

1642 Juli 5., Arth

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN], SEBASTIAN REDING, AN DEN
 AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Als Man uff gestern Zuo Schwytz die instruction nacher Baden [auf die Jahrrechnung vom 6. bis 29. Juli 1642]¹ gemacht, und uff den puncten der Burgundischen Neutrali[tät - die eidg. Orte sollten Frankreich dazu bewegen, die Neutralität der Freigrafschaft Burgund wieder zu respektieren -]² kommen, ist in bevelch geben worden, mit und nebens allgemeynen Orthen, oder aber uff dz wenigst by den Catholischen, nach üssersten, und besten mittlen Ze trachten hälffen, das demselbigen könne, und möge geholffen werden etc. Jm widerigen faall aber, by der ein, oldt andern seyten (ia wo plenj potentia verhanden.) gantz nit darzuo wurde wellen verstanden werden, söllent angentz Unsere Ehrngesandte [Johann Sebastian **Abyberg** und Melchior **Beeler**], ein Oberkeit [Landammann und Landrat] Ze ruckh widerumb desse, berichten, so wirdt Man mit grossem gewaldt [die Landsgemeinde gemeint] darin handeln, und Jnen ein mehrern bevelch, und Unsere deliberation zuoschickhen etc. Unser [mail./]spanische ... [Faktion] hättent albereith gern etwas wytters gegriblet, so ist es uff diss-mall (wie gemältd)³, verbliben etc.

Es hat mir ein verthruwter [mail./]spanischer Hauptman [aus Schwyz?], uff gestern ein schriben gezeigt, welches Jmme von Meyland nacher überschickt worden, darin vermältdet wirdt, wie das [der sav.] printz **Tomaso [Franz I.]** mit der Madame [Reale] de Savoia [der Regentin **Christine de France**] accomodiert und la pace⁴ gemacht, welches den spaniern die augen uffthüe etc.

diss ist, so Jch den H. berichten kan, und verblib daby dess Herren Jederzytt etc. ...".

1) s. EA V 2, 1243 (Nr. 985). Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

2) s. ebenda 1244 c und d

3) s. Zurlaubiana AH 127/85, wobei der Regestenkopf dort analog dem uns hier in AH 134/28 Vorliegenden zu korrigieren ist

4) s. EA V 2, 1248 t